

Niederschrift

über die 15. öffentlichen Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2009-2014) am 12.11.2012
Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl

Greiwe, Markus

Möllenbeck, Ludger

Pries, Wilhelm

Schöne, Dirk

Wienker, Bernhard

Hölscher, Klaus

Laumann, Karola

Nieße, Walter

Ostholt, Reinhard

Freiwald, Klaudius

Niemerg, Sandra

-sachk. Bürger-

-sachk. Bürger-

-sachk. Bürger-

-sachk. Bürger als Vertr. f. Am. Heseker-

-sachk. Bürger-

-sachk. Bürger als Vertr. f. Am. Oertker-

-sachk. Bürger-

-sachk. Bürger-

-sachk. Bürgerin-

als Gast/als Gäste

Buddenkotte, Wilhelm

Büdenbender, Jens

Künnemeyer, Werner

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister

Schlotmann, Theodor

Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ortsausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Rettungsdienstversorgung Füchtorf

Einleitend wird vom Vorsitzenden auf die kritische Rettungsdienstsituation für den Bereich Füchtorf eingegangen. Von Bgm. Uphoff wird anschließend die Verfügung des Kreises Warendorf zur rettungsdienstlichen Versorgung der Stadt Sassenberg und des Ortsteiles Füchtorf aufgrund des Notfalleinsatzes im Bereich der Bauerschaft Twillingen am 12.08.2012 im Wortlaut verlesen. Im Anschluss hieran wird auf die Verfügung des Kreises Warendorf vom 25.10.2012 zur Aufschaltung des Notrufes aus dem Ortsteil eingegangen.

Der Vorsitzende und Am. Hölscher betonen, dass sie sich mit der Rangfolge der Aufschaltung des Notrufes für den Ortsteil Füchtorf nicht einverstanden erklären könnten. Erklärlich sei die angestrebte Praxis lediglich im Rahmen der Kostensituation. Es sollte daher mit Nachdruck darauf verwiesen werden, dass auch weiterhin der Notarzt aus Glandorf aufgrund der kurzen Strecke Vorrang für Füchtorf haben sollte.

1.2. Verkehrsspiegel Ausfahrt Knapp/Sassenberger Straße

Bgm. Uphoff verliest im Wortlauf den Antrag des SPD-Ortsvereines Füchtorf vom 17.08.2012 zur Verkehrssituation Sassenberger Straße/Knapp und der Anregung, hier einen Verkehrsspiegel anzubringen. Nähere Erläuterungen werden von ihm hinsichtlich der zwischenzeitlich erfolgten Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf gegeben. Auf die kritische Stellungnahme des Kreises Warendorf wird eingegangen. Betont wird vom Bgm. Uphoff, dass erfahrungsgemäß die Anbringung von Verkehrsspiegeln nicht zu einer Entzerrung der Situation beitrage, da durch die Wölbung der Spiegel Entfernungsfehleinschätzungen erfolgen können. Darüber hinaus sei bei der Anbringung von Verkehrsspiegeln die sogenannte „Rechts-Links-Verdrehung“ der Verkehre für den ausfahrenden Verkehr als problematisch einzustufen. Das Straßenverkehrsamt sei daher auch weiterhin gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde der allgemeinen Auffassung möglichst auf Verkehrsspiegel zu verzichten. Der Vorsitzende betont in diesem Zusammenhang, dass zunächst eine Entschärfung der Ausfahrtssituation durch das Zurückschneiden von Hecken erfolgen sollte. Dieses wird allgemein vom Ausschuss als zielführend angesehen.

1.3. Bushaltestelle Ravensberger Straße

Bgm. Uphoff führt aus, dass seitens der Westfalen Bus GmbH beabsichtigt sei, eine zusätzliche Linienbushaltestelle in Höhe des Friedhofs Füchtorf einzurichten.

1.4. Baumschnitt Sassenberger Straße

Bgm. Uphoff führt aus, dass beabsichtigt sei, entlang der Sassenberger Straße einen Pflegeschnitt der Bäume auch hinsichtlich der Verkehrssicherheit vorzunehmen.

1.5. Abfallentsorgung für den Bereich der Ortslage Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet, dass die Sammlung und der Transport von Rest- und Sperrmüll sowie Bioabfällen seitens der Firma ECOWAF ab dem 01.01.2013 durchgeführt werde. Für die Ortslage Füchtorf ergebe sich der Abfuhrbezirk Mittwoch (Bezirk 3). Weiterhin wird von Bgm. Uphoff auf den Wechsel bei der Abfuhr des gelben Sackes hingewiesen. Hier werde die Abfuhr zukünftig durch die Firma Stenau ebenfalls am Mittwoch erfolgen. Die vorgenannten Veränderungen für die Ortslage Füchtorf würden bereits im Abfallkalender 2013 berücksichtigt.

1.6. Mehrfamilienhaus Ecke Glandorfer Straße/Anton-Böhmer-Straße

Bgm. Uphoff führt aus, dass seitens des Investors der Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit 18 barrierefreien Wohneinheiten und Fahrradraum für das Grundstück Glandorfer Straße/Anton-Böhmer-Straße in Füchtorf vorgelegt worden sei. Hierzu werden von ihm nähere Erläuterungen hinsichtlich der freigegebenen Landesmittel sowie der Ausrichtung der Wohnungen mit zwei Zimmern, Küche, Bad in einer Größe von 50,00 m² bis 62,00 m² gegeben.

1.7. Brücke Nr. 21 über die Bever

Bgm. Uphoff berichtet zu den Abstimmungsgesprächen zur Kostenbeteiligung an der Sanierung mit Herrn Baron von Fürstenberg. Bgm. Uphoff führt hierzu aus, dass seitens Herrn von Fürstenberg favorisiert werde, die Brücke zu sperren, da im Bereich Niedersachsen eine Fortführung der Wegeverbindung auf privaten Grund und Boden erfolge.

Der Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf die verschiedenen ausgewiesenen Radwege auf dieser Strecke bzw. über die Brücke Nr. 21. Hierzu wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass hinsichtlich der Kostentragung der Sanierung der Brücke sowie weitere Maßnahmen die Verhandlungen mit Herrn von Fürstenberg noch nicht abgeschlossen seien. Hierzu werde in einer der nächsten Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf weiter berichtet.

1.8. Zinkblecheindeckung Turnhalle Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet zu den kürzlich beseitigten Schäden an der Zinkblecheindeckung im Sanitärbereich der Turnhalle in Füchtorf und gibt hierzu nähere Erläuterungen.

1.9. Namensrechte SC Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet zur Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.06.2012 sowie des Rates am 28.06.2012 zur Vergabe der Namensrechte durch den SC Füchtorf. Er verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass das Jahnstadion zwischenzeitlich in „Volksbank-Arena“ umbenannt worden sei.

1.10. Kommunalsteckbrief

Bgm. Uphoff berichtet zum Kommunalsteckbrief Stadt Sassenberg, welcher vorab allen Ausschussmitgliedern für die heutige Sitzung zur Verfügung gestellt worden ist. Der Vorsitzende bedauert, dass die hierin aufgeführten Zahlen leider eine Betrachtung nur für die Ortslage Füchtorf nicht zulassen.

1.11. Windvorranggebiete Füchtorf

Bgm. Uphoff verliest im Wortlaut das Schreiben der Planungsgruppe Wöstmann, Fresse, Lietmann vom 20.05.2012 zur Definition des Begriffes „Nachbarkonsens“. Gleichzeitig wird das Antwortschreiben der Stadt Sassenberg vom 02.07.2012 im Wortlaut verlesen. Hierzu werden von Bgm. Uphoff eingehende Erläuterungen gegeben.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Vergabeverfahren R15 Warendorf – Glandorf -Spätverkehre-

Von der Verwaltung wird auf das Auslaufen der Konzession der Linie R15 zum 31.12.2013 hingewiesen. Die Neukonzessionierung werde nunmehr seitens des Kreises Warendorf vorbereitet. Hierzu sei eine schriftliche Finanzierungszusage für die Verkehre erforderlich, falls die Stadt Sassenberg die Spät- und Nachtbedienungen im Rahmen der Linie R15 aufrecht erhalten will, falls ein nicht eigenwirtschaftliches Angebot nach Einleitung des wettbewerblichen Verfahrens vorgelegt wird. Hierzu entwickelt sich eine längere Diskussion, in deren Verlauf von Am. von Ketteler nach belastbaren Zahlen gefragt wird. Hierzu führt Bgm. Uphoff aus, dass diese seitens des Kreises Warendorf bislang nicht vorgelegt werden konnten.

Am. Ostholt, Am. Hölscher, Am. Nieße und Am. Möllenbeck gehen kritisch auf die Streichung der Spät- und Nachtfahrten ein. Von ihnen wird betont, dass diese Fahrten insbesondere für Jugendliche von bzw. nach Warendorf weiterhin erforderlich seien.

Auf Anregung von Am. Niemerg und Am. Schöne ist sich der Ausschuss dahingehend einig, den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf auch hinsichtlich der noch vorzulegenden Kostensituation zu vertagen.

3. Halteverbot Gröblinger Straße -K 51-

Von der Verwaltung wird auf die verschiedenen Hinweise aus der Füchtorfer Bevölkerung zur Verkehrssituation bzw. Parksituation auf der Gröblinger Straße – K 51- von der Einmündung Mitberstraße bis zum Tie eingegangen. Am. Freiwald und Am. Hölscher betonen, dass sie die Einrichtung eines Halteverbotes begrüßen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Auf dem nördlichen Teilstück der Gröblinger Straße –K 51- wird vom Einmündungsbereich der Mitberstraße in Richtung Tie zwischen den dort vorhandenen zwei Straßenlaternen die Aufstellung eines eingeschränkten Halteverbotes gem. Zeichen 286-10/20 StVO befürwortet.

Die Verwaltung beauftragt, beim Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf eine entsprechende verkehrsbehördliche Anordnung zu beantragen.“

4. **Flächennutzungsplan - 35. Änderung**
-Beschluss über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen
Anregungen und Bedenken und Beschluss über den Flächennutzungsplan-

Von der Verwaltung wird auf die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom 01.10.2012 bis zum 02.11.2012 –einschließlich- eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Über die während der Öffentlichkeitsbeteiligungen gem. § 3 Abs. 1 BauGB, § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken wird wie in der Anlage 1 dargestellt beschlossen.

Die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sassenberg für die Ortslagen Sassenberg und Füchtorf wird gem. § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 5 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) beschlossen.“

5. **Bebauungsplan "Hoher Kamp" – Erweiterung**
-Änderung der Textlichen Festsetzungen zur Gestaltung befestigter
Flächen-

Von der Verwaltung wird auf die Überprüfung des Bebauungsplanes und die Regelungen der Beitrag- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Hoher Kamp‘ – Erweiterung – gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 2 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

6. **Bebauungsplan "Tie"**
-Änderung der Textlichen Festsetzungen zur Gestaltung befestigter
Flächen-

Von der Verwaltung wird auf die Überprüfung des Bebauungsplanes und die Regelungen der Beitrag- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Tie‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 3 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

7. **Bebauungsplan "Ströätken"**
-Änderung der Textlichen Festsetzungen zur Gestaltung befestigter Flächen-

Von der Verwaltung wird auf die Überprüfung des Bebauungsplanes und die Regelungen der Beitrag- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Ströätken‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 4 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

8. **Bebauungsplan "Sassenberger Straße"**
-Änderung der Textlichen Festsetzungen zur Gestaltung befestigter Flächen-

Von der Verwaltung wird auf die Überprüfung des Bebauungsplanes und die Regelungen der Beitrag- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Sassenberger Straße‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 5 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

9. **Bebauungsplan "Düpe-Süd"**
-Änderung der Textlichen Festsetzungen zur Gestaltung befestigter Flächen-

Von der Verwaltung wird auf die Überprüfung des Bebauungsplanes und die Regelungen der Beitrag- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung eingegangen.

Bei 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung ergeht nachfolgender Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Düpe-Süd‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 6 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

10. **Bebauungsplan "An´n Buorterpatt" - 1. vereinfachte Änderung**
-Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung
zur Ausbildung eines Parkplatzes für den Kreisfischereiverein-

Von der Verwaltung wird auf die beantragte Anlegung eines Parkplatzes für den Kreisfischereiverein eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan ‚An´n Buorterpatt‘ wird im Rahmen einer 1. vereinfachten Änderung gem. § 13 BauGB geändert. Es erfolgt für den Kreisfischereiverein auf der Grundlage der Planung vom 02.08.2012 die Einplanung einer Parkplatzanlage im nordwestlichen Teilbereich des Bebauungsplanes. Der Änderungsbereich ist in der Anlage 7 gekennzeichnet.

Das Planungsbüro Wolters Partner, Coesfeld, wird beauftragt, einen entsprechenden Bebauungsplanentwurf zu fertigen. Auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, das Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB und § 13 BauGB durchzuführen.

Weiter wird die Verwaltung beauftragt, zur Durchführung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes ‚An´n Buorterpatt‘ eine Folgekostenvereinbarung vor Verfahrensbeginn mit dem Kreisfischereiverein zu schließen.“

11. **Bebauungsplan "Gewerbegebiet Buckesch"**
-Vereinfachte Änderung zur maximalen Gebäudehöhe-

Von der Verwaltung wird auf den Antrag der Gewürz verarbeitenden Firma Patzelt GmbH, Zum Buckesch 9 auf Errichtung eines vierten Bauabschnittes und der hiermit einhergehenden Überschreitung der maximalen Baukörperhöhe von derzeit 10,00 m auf über 15,00 m eingegangen.

Vom Vorsitzenden, Am. Schöne und Am. Laumann wird die Erweiterung der Firma insbesondere unter dem Aspekt der Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen positiv gewürdigt.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Gewerbegebiet Buckesch‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 8 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

**12. Bebauungsplan "Sensenstraße"
-Vereinfachte Änderung für das Grundstück Sensenstraße 20-**

Von der Verwaltung wird auf die Neuordnung des Wohnbaugrundstückes Sensenstraße 20 eingegangen. Auf die Verschiebung der überbaubaren Grundstücksfläche sowie die Reduzierung der Dachneigung wird verwiesen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Sensenstraße‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 9 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

**13. Bebauungsplan "Tie"
-Vereinfachte Änderung für die Grundstücke westlich In den Gärten-**

Von der Verwaltung wird auf den Antrag des Architekturbüros Braun, Warendorf, hinsichtlich der Errichtung eines zweigeschossigen Familienwohnhauses mit flachgeneigtem Dach nordwestlich der Erschließungsanlage In den Gärten eingegangen. Vom Vorsitzenden wird ergänzt, dass er aus städtebaulicher Sicht dem Änderungsantrag folgen könne, da aufgrund der inhomogenen Situation bereits im Umfeld höhere Gebäude vorhanden seien.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Tie‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 10 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

**14. Bebauungsplan "Hauskämpe"
-Vereinfachte Änderung für das Eckgrundstück Hauskämpe/Wittlers Garten-**

Von der Verwaltung wird berichtet, dass das städtische Eckgrundstück Hauskämpe/Wittlers Garten im Rahmen einer Grundstücksveräußerung dem Wohnbaugrundstück Wittlers Garten 1 zugeschlagen werden soll. Zur Bebauungsplanänderung und der zu erhaltenen Hochstämme werden nähere Erläuterungen von Bgm. Uphoff gegeben.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Hauskämpe‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 11 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

**15. Bebauungsplan "Kirchvenn"
-Vereinfachte Änderung für Grundstücke am Mühlenweg-**

Von der Verwaltung wird auf die beabsichtigte Neuordnung der Grundstücke zwischen der in der Örtlichkeit noch nicht vorhandenen Erschließungsanlage Mühlenweg und der Glandorfer Straße verwiesen. Auf die seitens der Eigentümergemeinschaft vorgetragenen Änderungswünsche hinsichtlich der Verschiebung der überbaubaren Grundstücksfläche im nördlichen Teilbereich sowie der Anhebung der Geschossigkeit auf II als Höchstgrenze wird eingegangen. Der Vorsitzende begrüßt in diesem Zusammenhang die vorgesehene innere Verdichtung im Bereich des Bebauungsplanes „Kirchvenn“.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Kirchvenn‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 12 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

16. Straßenbezeichnung "Stockmeyer-Straße" im Bereich der Ortslage Füchtorf

Von der Verwaltung wird auf den Wunsch der Firma Stockmeyer auf Vergabe der Straßenbezeichnung „Strockmeyer-Straße“ eingegangen. Hingewiesen wird darauf, dass eine Entscheidung in der Sitzung des Rates am 13.12.2012 erfolgen soll. Der Vorsitzende führt aus, dass er die Straßenneubezeichnung positiv sehe.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Im Bereich der Ortslage Füchtorf wird folgende neue Straßenbezeichnung eingeführt:

- Im Bereich der Kreisstraße 51 erhält das Firmengelände der Fa. Westfälische Fleischwarenfabrik Stockmeyer GmbH, Ravensberger Str. 15, 48336 Sassenberg die Bezeichnung `Stockmeyer-Straße`
- Die bisherige Straßenbezeichnung `Ravensberger Str. 15` entfällt hier.“

An der Beratung und Beschlussfassung hat Am. Niemerg nicht teilgenommen.

17. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Von Am. Hölscher wird sehr kritisch auf die derzeitige Diskussion zum Nahversorgungszentrum auf dem Gelände Hesselstraße 6 in Sassenberg und der Wirkung dieser Diskussion auf den Bestand des K+K-Marktes in Füchtorf eingegangen. Verwiesen wird von ihm auf den „offenen Brief“ der Firma Stroetmann, welcher in den kommenden Tagen der Füchtorfer Bevölkerung zugeleitet werde. Auf die wagen Zusagen der Firma Stroetmann zur Einzelhandelsversorgung der Ortslage Füchtorf wird von ihm eingegangen. Dieses wird vom Vorsitzenden und Am. Laumann unterstützt. Der Vorsitzende

geht in diesem Zusammenhang kritisch auf die in der Füchterer Bevölkerung geschürte Angst vor einer Schließung des K+K-Marktes ein. In diesem Zusammenhang wird von ihm betont, dass er auch weiterhin zur positiven Einschätzung des Edeka-Marktes in Sassenberg stehe.

Von Am. Schöne wird nun der Schülertransport im Rahmen des Schülerspezialverkehrs von der Hauptschule bzw. der Realschule von bzw. nach Füchter problematisiert. Im Verlauf seines Vortrages wird von ihm betont, dass er den Ortsausschuss für dieses Thema sensibilisieren möchte insbesondere hinsichtlich der sehr beengten Platzverhältnisse insbesondere für kleinere Kinder. Hierzu werden von Bgm. Uphoff hinsichtlich des Einsatzes von Gelenkzügen sowie Kostensituation nähere Erläuterungen gegeben.

18. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle um 21:00 Uhr.

Sassenberg, 12.11.2012

Anlg.: 12

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Martin Tewes
Schriftführer